

Schwalbacher Zeitung

50 Jahre
Schwalbacher Zeitung



Verkauf, Vermietung, Beratung
Ihr freundliches Immobilienbüro vor Ort
Kompetent - Zuverlässig - Schnell
G & K Immobilienberatungs GmbH
Telefon: 06196-767749
www.immobiliemachen-freude.de

50. JAHRGANG NR. 46 15. NOVEMBER 2023 NIETERRÄDER STRASSE 5 TELEFON 84 80 80

Advent-Aktion in „Silkes Kosmetikstübchen“ am Marktplatz

Socken stricken für Obdachlose

● Zum sechsten Mal findet die Aktion „Socken für Obdachlose“ in „Silkes Kosmetikstübchen“ am Marktplatz 9 statt.

„Wer mir die meisten selbstgestrickten Strümpfe ab Größe 39 bis einschließlich 21. Dezember bringt, bekommt dafür eine kostenlose medizinische Fußpflege“, erklärt Silke Block, die seit mehr als 27 Jahren Inhaberin von „Silkes Kosmetikstübchen“ ist. Alle gespendeten Socken kommen den Obdachlosen im Haus Mühlberg in Bad Homburg zugute.

Weitere Informationen gibt es unter der Telefonnummer 0173/4302112. red

Frau Mensen kauft

Pelze aller Art, Nähmaschinen, Schreibmaschinen, Figuren, Porzellan, Schallplatten, Eisenbahn, Leder- und Krokotischen, Silberbesteck, Bleikristall, Zinn, Modeschmuck, Möbel, Kleider, Alt- und Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Gardinen, Uhren, Münzen, Bernstein, Perlen, Bilder, Gobelins, Messing, Teppiche, Orden, Ferngläser, Puppen, Perücken, Krüge, komplette Nachlässe sowie Haushaltsauflösungen.

Kostenlose Besichtigung sowie Wertschätzung, 100 % seriös und diskret, Barabwicklung vor Ort, Mo.-So. von 8-21 Uhr

☎ 0 61 96 / 40 26 889

Ott Haustechnik

Meisterbetrieb für Sanitär und Heizung

Inhaber: Matthias Ott · Niederhöchstädt Pfad 9 · 65824 Schwalbach

Telefon (0 61 96) 8 51 55 • Heizungsanlagen
Telefax (0 61 96) 8 67 18 • Sanitäre Anlagen, Bäder
E-mail: Ott.Haustechnik@t-online.de • Solar-Anlagen



Fairtrade-Artikel bestellen

Große Auswahl an Kaffee, Tee, Rohrzucker, Schokolade, Nüssen, Kunsthandwerk, Kerzen und vieles mehr. Rufen Sie mich einfach an! Ich zeige Ihnen gerne eine kleine Auswahl und liefere zu Ihnen nach Hause.

Connie Borsdorf, ☎ 06196 / 82044

Ihre Werbung in der **Schwalbacher Zeitung** Wir informieren Sie gerne: ☎ 06196 / 84 80 80

Zum Schwanen

Neueröffnung
17.11.2023 @ 17.00 Uhr
mit Sektempfang

Ein „Schwalbacher“ Urgestein kehrt zurück,
mit deutscher und regionaler Küche!

Gasthaus „Zum Schwanen“
Hauptstraße 21
65824 Schwalbach
Reservierung unter: 0179-2211545
Öffnungszeiten: täglich 11-14.30 Uhr und 17-22 Uhr
Dienstag Ruhetag

RESTAURANT CAFE BAR
www.zumschwanen-ts.de



Bewegende Mahnwache. Auf große Resonanz stieß in diesem Jahr die Mahnwache der Deutsch-Ausländischen Gemeinschaft (DAGS) zum Gedenken an die Pogrome vom 9. November 1938. Keiner der Anwesenden konnte sich daran erinnern, dass jemals so viele Menschen an der Gedenkveranstaltung teilgenommen haben wie am vergangenen Donnerstagabend. Es kamen rund 150 Teilnehmerinnen und Teilnehmer ins Limes-Einkaufszentrum. Etwa zehn Personen sprachen einige Worte, hielten Reden oder trugen Gedichte vor, darunter Kreisbeigeordneter Axel Fink, Stadtverordnetenvorsteher Jan Frey und Bürgermeister Alexander Immisch. Die Einführung sowie die Schlussworte hielt Wilfried Hülsemann, der Vorsitzende der DAGS. Foto: Ludwig

Janet Ford aus der britischen Partnerstadt Yarm besuchte Schwalbach – Zurzeit keine Reisen

Trotz Brexit enge Kontakte

● Der Arbeitskreis (AK) Yarm hält die Städtepartnerschaft lebendig, auch wenn es keine regelmäßigen Gruppenreisen mehr gibt. Ein reichhaltiges Kulturprogramm mit deutsch-britischen Themen findet sich im Angebot.

Viele Schwalbacher werden sich noch an den Weihnachtsmarkt 2016 erinnern. In der Hütte des AK Yarm waren zwei reizende Weihnachtsellen am Werk, Janet Ford und ihre Schwester Pat. Weihnachtsellen in grünen Kostümen mit Zipfelmützen gelten in der Folklore Großbritanniens als die Helfer des Weihnachtsmanns. Janet und Pat hatten hunderte Minced Pies gebacken. Die kleinen Mürbeteigpasteten fanden reißenden Absatz. Die Hütte des AK Yarm mit den lustigen Elfen wurde dann auch als schönster Stand ausgezeichnet.

Dies war ein Höhepunkt in der mehr als 20-jährigen Geschichte der Städtepartnerschaft zwischen Schwalbach und Yarm in North Yorkshire, aber auch ein Wendepunkt, wie der Leiter des

Arbeitskreises, Bernhard Jünemann, berichtet: „Wir mussten uns schweren Herzens entscheiden, die regelmäßigen Gruppenbesuchen aufzugeben und auf private Kontakte umzustellen.“ Das fortgeschrittene Alter vieler Teilnehmer erschwerte das Reisen und machte es für einige unmöglich.

Doch die privaten Kontakte sind weiterhin eng. Jetzt kam Janet Ford, die frühere Vorsit-

zende der „Twinning Association“ schon zum zweiten Mal nach 2016 wieder zum Besuch nach Schwalbach und war Gast der befreundeten Familie Kunze in Schwalbach. Diese Beziehung zwischen den Partnerstädten lebt auch nach dem Brexit und der Corona-Pandemie. Natürlich spricht man über die langen Jahre der Partnerschaft. Janet Ford berichtet: „Es gibt so viele schöne Erinnerungen, die bleiben lebendig, die kann uns niemand nehmen.“ Ein Höhepunkt für sie war der Frankfurt-Marathon mit einer Europastaffel der Schwalbacher Partnerstädte im Jahr 2015. Daran nahm Janets Neffe Russ als britischer Läufer teil, der heute in Neuseeland lebt. „Für mich war das ein wunderbares Beispiel echter Freundschaft“, erinnert sich die Britin.

Auch der Arbeitskreis musste sich umstellen. „Wir bieten heute ein jährliches Programm für Freunde der britischen Kultur“, erläutert Bernhard Jünemann und verweist auf die Filmreihe zu den Romanen der Brontë-Schwestern und einen entsprechenden Vortrag in diesem Jahr. ... Fortsetzung Seite 3



Janet Ford hält die Städtepartnerschaft auf britischer Seite am Leben. Foto: AK Yarm

Termine

Mittwoch, 15. November: Vorlesestunde „Die Geschichte vom kleinen Siebenschläfer, der seine Schnuffeldecke nicht hergeben wollte“ um 15.15 Uhr im Foyer des Bürgerhauses.

Mittwoch, 15. November: Sitzung des Seniorenbeirates um 18 Uhr im Raum 6 im Bürgerhaus.

Mittwoch, 15. November: Sitzung des Jugendparlaments um 18.30 Uhr im Raum 7+8 im Bürgerhaus.

Mittwoch, 15. November: Vernissage der Jahresausstellung Schwalbacher Künstler um 19 Uhr in der Kulturkreis Galerie in der alten Schule.

Donnerstag, 16. November: Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses um 18.30 Uhr im Raum 7+8 im Bürgerhaus.

Donnerstag, 16. November: Konzert mit dem Trio „Pariser Flair“ um 19.30 Uhr im großen Saal im Bürgerhaus.

Freitag, 17. November: Freitagstreff um 15 Uhr im Tagessaal der Seniorenwohnanlage am Marktplatz 46a.

Freitag, 17. November: Filmabend „Cyrano von Bergerac“ um 19 Uhr im großen Saal im Bürgerhaus.

Sonntag, 19. November: Kreativmarkt von 11 bis 16 Uhr in der Evangelischen Friedenskirchengemeinde in der Bahnstraße 13.

Sonntag, 19. November: Gedenkstunde am Volkstrauertag um 11.30 Uhr am Ehrenmal an der Eschborner Straße.

Weitere Termine auf Seite 3

20% auf alles

Räumungsverkauf wegen Geschäftsaufgabe

SONDERAKTION: 30% bei Abnahme von 2 Ketten

Schmuck & Edelsteine
Karaiskos
Marktplatz 42, 65824 Schwalbach
Tel. 0 61 96 / 950 92 30
www.schmuck-karaiskos.de

Schreibwaren

Anslan

Schulbedarf, Tabakwaren, Zeitschriften, Uhrenbatterie-Wechsel
Marktplatz 21, Telefon 0 61 96 / 5 61 33 69

Öffnungszeiten:

Mo.-Fr. 9-13 Uhr und 15-18 Uhr, Sa. 9-13 Uhr

Herausgegeben von **www.donnerwetter.de** für den heutigen Mittwoch und die Folgetage.



Mittwoch
wechselhaft



Donnerstag
wollik



Freitag
Regen



Samstag
wollik



Sonntag
wechselhaft

**Kath. Pfarrei Heilig Geist am Taurus**

PFARRAMT TAUNUSSTRASSE 13 TEL. 5610200



Mi	15.11.	M	18.00 Uhr	Werktagmesse
Do	16.11.	P	08.30 Uhr	Rosenkranzgebet
			09.00 Uhr	Wortgottesdienst
So	19.11.	P	09.30 Uhr	Sonntagmesse
Mi	22.11.	M	18.00 Uhr	Werktagmesse
Do	23.11.	P	08.30 Uhr	Rosenkranzgebet
			09.00 Uhr	Wortgottesdienst

Termine:

Mittwochs	09.30 Uhr	Eltern-Kind-Kreis
	19.00 Uhr	Kirchenchorprobe
Donnerstags	16.30 Uhr	Jugend Musikgruppe
Donnerstag	16.11.2023	Offener Treff
Mittwoch	22.11.2023	Senioren Treff

Pfarrer Alexander Brückmann Tel. 06196/7745021, Mail: a.brueckmann@heilig-geist-am-taurus.de;
Zentrales Pfarrbüro Heilig Geist am Taurus Tel. 06196/774500, Mail: pfarrbuero@heilig-geist-am-taurus.de
Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr, Dienstag bis Donnerstag 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Homepage: www.heilig-geist-am-taurus.de

**Evangelische Limesgemeinde**

OSTRING 15 TEL. 503839-0

Mi.	15.11.	15.00 Uhr	Senioren-Singkreis (Gretha Park)
Do.	16.11.	14.00 Uhr	Senioren-gymnastik (Gertrud Witt)
		15.00 Uhr	Ökumenische Seniorenrunde
		18.30 Uhr	Treff der Boomerangs 55+ / Adventsbasteln
Sa.	18.11.	18.00 Uhr	Taizé-Gottesdienst „Vergeben und Vergessen“
		ab 17.30 Uhr	ankommen in Stille;
			im Anschluss Ausklang bei Käse, Baguette und Getränken
Mo.	20.11.	10.00 Uhr	Internationale Begegnungsoase für Eltern u. Kinder 0-18 Monate
		16.00 Uhr	Internationale Begegnungsoase für Eltern u. Kinder 1-8 Jahre
Di.	21.11.	19.30 Uhr	Ev. Chor Schwalbach (Gretha Park)

Pfarrer Sam Lee
Gemeindebüro: Mo., Di., Do., Fr. von 9.00 bis 12.30 Uhr, Gabi Wentzell
Alle Telefone 503839-0 Email: limesgemeinde.schwalbach@ekhn.de

**Evangelische Friedenskirchengemeinde**

BAHNSTRASSE 13 TEL. 1006

So	19.11.	10.00	Gottesdienst mit Pfarrerin Birgit Reyher
		11.00 - 16.00	Kreativ-Markt im Gemeindehaus
		11.30 - 16.00	Begegnungscafé in der Kirche
Di	21.11.	16.00	Konfirmandenunterricht
Mi	22.11	19.00	Gottesdienst zum Buß- und Bettag
			Mit Pfarrerin Birgit Reyher

Pfarrer Birgit Reyher, www.friedenskirche-schwalbach.de
Gemeindebüro: Mo., Di., Do. und Fr. von 9 bis 11 Uhr, Di. von 17 bis 19 Uhr (Tel. 1006),
friedenskirchengemeinde.schwalbach@ekhn.de

**Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde Schwalbach**

TELEFON 8884 46 Veranstaltungen (falls nicht anders angegeben): Gruppenraum im Atrium

So	19.11.2023	Gottesdienst der Christusgemeinde (siehe Christusgemeinde)
----	------------	---

www.efg-schwalbach.de

Christusgemeinde Schwalbach

Evangelische Gemeinde im Hessischen Gemeinschaftsverband e.V.

Do	16.11.	19:30 Uhr	Bibellesen im Atrium
So	19.11.	10:30 Uhr	Christopher Rühl

Alle Veranstaltungen finden im Atrium, 1. Stock, Westring 3 statt.
www.christusgemeinde-schwalbach.de
Tel. 06196-9699520

Neuapostolische Kirche Schwalbach

PFINGSTBRUNNENSTRASSE 18 www.nak-schwalbach.de

Gottesdienst	Mittwoch	20:00 Uhr
Gottesdienst	Sonntag	10:00 Uhr

Jeder ist herzlich willkommen!

Mehr Informationen finden Sie auch
im Internet unter www.nak-schwalbach.de

Evang. Friedenskirchengemeinde**Kunst und
Köstliches****Bereits zum achten Mal
veranstaltet die Evangelische
Friedenskirchengemeinde
einen Kreativmarkt.**

Am Sonntag, 19. November, wird es ab etwa 11 Uhr wieder allerlei leckere Köstlichkeiten sowie kleine und große kreative Dinge geben. Der Kreativmarkt in der Bahnstraße 13 ist bis 16 Uhr geöffnet. Die Ausstellerinnen und Aussteller haben in den vergangenen Wochen fleißig gewerkelt und insbesondere schöne Dinge für die Advents- und Weihnachtszeit hergestellt. Wie immer wird der Erlös des Tages einem besonderen Spendenprojekt zufließen. Der Spendenerlös vom Kreativmarkt 2022 wird ebenfalls am 19. November um 13 Uhr übergeben. Wie immer wird es in der Kirche ab 11.30 Uhr ein Begegnungscafé mit einem Kuchen- und Suppenbuffet geben. red



Steffen Hillinger und Yumi Yokoyama nahmen die Zuhörerinnen und Zuhörer mit auf eine musikalische Zeitreise. Foto: privat

Festliches Konzert für Trompete und Orgel in der Friedenskirche**Spaziergang durch
die Musikgeschichte****Am Samstag gab es in
der Evangelischen Friedens-
kirche ein festliches Konzert
für Trompete und Orgel.**

Gut 50 Besucherinnen und Besucher lauschten der Aufführung, Steffen Hillinger, ausgebildeter Lehrer für Trompete und Student an der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst in Frankfurt, und Yumi Yokoyama, die Organistin der

Gemeinde, erfreuten das Publikum mit ihrem Spiel.

Das Programm war ein Spaziergang durch die Musikgeschichte, von der Renaissance bis zur Gegenwart, von Michael Praetorius bis zur Uraufführung eines Stücks des Frankfurter Komponisten Claus Kühnl. Jörg Neumeyer vom Kirchenvorstand begrüßte das Publikum und sprach die einführenden Worte. red



Gemeinsames Essen. Viel Mühe hatten sich die Damen des Brunch-Teams der katholischen Kirchengemeinde am vergangenen Sonntag gemacht. Nach dem Gottesdienst hatten sie wieder zum Sonntagsbrunch ins Gemeindezentrum in der Taunusstraße eingeladen und dafür zahlreiche Köstlichkeiten vorbereitet, die allseits gelobt wurden. Die Besucherinnen und Besucher konnten gegen eine freiwillige Spende die diversen Wurst- und Käsespezialitäten als Frühstück genauso probieren wie mehrere warme Gerichte als Mittagsmahlzeit. Foto: Edel

**Schwalbacher
Terminkalender**

Januar bis Juni 2024

Alle Veranstaltungen auf einen Blick

**Schwalbacher
Zeitung**Stadt Schwalbach
am Taurus**Jetzt Termine
melden!**

Am 20. Dezember erscheint der „Schwalbacher Terminkalender“ für die Monate Januar bis Juni 2024, der einen Überblick über alle öffentlichen Veranstaltungen in Schwalbach im ersten Halbjahr 2024 geben soll.

Vereine, Arbeitskreise, Kirchengemeinden, Parteien oder sonstige Organisationen können ihre Termine bis

Montag, 4. Dezember 2023, formlos und kostenfrei durchgeben an info@schwalbacher-zeitung.de.

Termine, die später gemeldet werden, können leider nicht mehr berücksichtigt werden.



Schwalbacher Spitzen

Ein gutes Zeichen



In den 80er- und 90er-Jahren und auch noch zu Beginn dieses Jahrtausends hatten Städtepartnerschaften eine große Bedeutung. Mindestens einmal im Jahr kamen Gäste aus Frankreich, England oder Polen. Und mindestens einmal im Jahr fuhr eine Delegation in die andere Richtung. Die halbe Stadt schien auf den Beinen zu sein, wenn eine Gruppe aus Avrillé, Yarm und später aus Olkusz zu Gast war. Mittlerweile sind die Busse deutlich kleiner und die Insassen deutlich grauer geworden. Die Städtepartnerschaften werden vor allem von Älteren gepflegt, die über die Jahre viele echte Freundschaften

mit Franzosen, Engländern und Polen geschlossen haben. Junge Leute sind da eher selten. Das liegt aber nicht daran, dass sie sich nicht mehr für die europäischen Nachbarn interessieren. Im Gegenteil: Die „Generation Z“ hat über das Internet so viele, ganz normale Beziehungen in andere Länder, dass es den formalen Rahmen einer Städtepartnerschaft gar nicht mehr braucht. Nach Frankreich oder Polen zu reisen ist heute genauso normal wie nach Schleswig-Holstein oder Sachsen.

Dass die alten Städtepartnerschaften nach und nach überflüssig werden, ist daher eigentlich ein gutes Zeichen – ein gutes Zeichen dafür, dass die europäische Einigung nun tatsächlich Realität geworden ist. **Matthias Schlosser**

Grüne fordern offizielle Auskunft zum Handeln des Magistrats

„Aufklärung nötig“

● Aus Sicht der Grünen ist es „ausgesprochen ärgerlich“, dass Bürgermeister Alexander Immisch (SPD) ein dreiviertel Jahr gebraucht hat, um in einer Pressemitteilung zu bestätigen, dass die Fernwärmepreise in Schwalbach seit dem Jahr 2021 deutlich über dem durchschnittlichen Preis vergleichbarer Versorgungsunternehmen liegen.

Den Grünen zufolge steht immer noch nicht fest, ob der Magistrat – wie im Erbbaurecht vorgesehen – den Heizwerkbetreiber rechtzeitig zur Preiskorrektur aufgefordert und eine sechsmonatige Erledigungsfrist gesetzt hat. Inzwischen wäre bei korrekter Handhabung auch die dreimonatige Nachfrist abgelaufen. Die Stadt könnte dann Inhaberin des Erbbaurechts werden und hätte damit das Betriebs-

recht für das Fernheizwerk. Unterdessen habe „E.ON“ die Preise weiter erhöht. Der Energieversorger beruft sich laut der Ökopartei dabei auf eine Preisänderungsklausel, der die Stadt im Jahr 2021 zugestimmt hatte. Viele Fernwärmekunden müssten aus diesem Grund bei der Jahresabrechnung für das Jahr 2022 mit einer hohen Nachzahlungsforderung rechnen. Die Abrechnungen sollen nach Angaben von „E.ON“ in den kommenden Wochen versandt werden.

Die Grünen wollen nun offiziell wissen, ob dem Heizwerkbetreiber eine Frist zur Preissenkung gesetzt worden ist, wann eine solche Frist endet und ob die im Erbbaurecht vorgesehene dreimonatige Nachfrist abgelaufen ist.

Zu all dem fände sich in den Magistratsprotokollen bisher „kein einziges Wort“. Es bedürfe dringend der Aufklärung. **red**

Kranzniederlegung zum Volkstrauertag Sonntag am Ehrenmal

Gedenkstunde

● Bürgermeister Alexander Immisch lädt im Namen des Magistrats die Schwalbacherinnen und Schwalbacher zur Gedenkstunde am Volkstrauertag ein. Diese findet am Sonntag, 19. November, um 11.30 Uhr am Ehrenmal an der Eschborner Straße statt.

Die Gedenkstunde am Volkstrauertag ist den Opfern von Gewalt, Terror und Willkürherrschaft sowie den Toten der beiden Weltkriege gewidmet. Das Läuten der Glocken Schwalbacher Kirchen stimmt auf die

Gedenkstunde ein. Nach Grußworten des Bürgermeisters und des Ersten Stadtrats Thomas Milokowitsch sprechen Schülerinnen und Schüler der Albert-Einstein-Schule das Totengedenken. Die Worte der Trauer spricht Pfarrer Sam Lee von der Evangelischen Limesgemeinde. Anschließend legen Stadtverordnetenvorsteher Jan Frey und Alexander Immisch den Kranz der Stadt am Ehrenmal nieder. Zum feierlichen Rahmen der Gedenkstunde tragen ein Chor von „Pro Musica“ mit drei Liedern und der Ehrenzug der Schwalbacher Feuerwehr bei. **red**

Kleinanzeigen

Kinderbett, weiß, Länge 140 cm, Höhe 50 cm, mit Matratze, Preis EUR 80,- Tel. 06196/82123

Junge Familie sucht dringend Haus (ab 120 qm) in Schwalbach bis EUR 850.000,-. Gerne freistehend, mit Garten, auch sanierungsbedürftig bei geringerem Preis. Wir freuen uns über Tipps und Angebote. Tel. 0171/7448827

Ihr PKW würde sich über einen **T6-Stellplatz** freuen im Bereich Avriellstraße/Friedrich-Ebert-Str. 28 ab sofort; EUR 65,- mtl. Tel. 0177/2146163

Barankauf Pkw und Busse in jedem Zustand. Sichere Abwicklung. Tel. 069/20793977 o. 0157/72170724

Diebe in der Hessenstraße

Mehrere Keller aufgebrochen

● Felgen und Werkzeug haben Diebe am Mittwoch vergangener Woche bei mehreren Keller-Einbrüchen in der Hessenstraße gestohlen.

Nach derzeitigen Erkenntnissen der Polizei betraten die bislang unbekannten Täter zwischen 15 Uhr und 19 Uhr den Keller eines Mehrfamilienhauses in der Hessenstraße, wo sie die Schächer gleich mehrerer Kellerarbeiten aufbrachen. Zur Höhe des Gesamtschadens und der Beute können derzeit noch keine Angaben gemacht werden. Zeuginnen oder Zeugen werden gebeten, sich bei der Eschborner Polizei unter der Telefonnummer 06196/9695-0 zu melden. **pol**

Kurs der Musikschule Taunus

Pop-Songs selbst schreiben

● Wie aus einer ersten Idee ein kompletter Song wird und was überhaupt einen Hit ausmacht, kann man von Marcel Bach und Marek Herz im nächsten Pop-Camp-Workshop der Musikschule Taunus lernen.

Der Songwriting-Workshop umfasst sechs Termine, die immer montags vom 13. November bis 18. Dezember jeweils von 18.30 bis 20 Uhr in der Untertorstraße 23 in Eschborn stattfinden. Die Kosten dafür liegen bei 135 Euro. Sängerinnen, Sänger und alle Instrumentalisten ab zwölf Jahren sind willkommen. Weitere Informationen und den Direktlink zur Online-Anmeldung gibt es unter musikschule-taunus.de im Internet. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. **red**

Termine

Fortsetzung von Seite 1

Montag, 20. November: Eröffnungsveranstaltung zur Ausstellung „RECHTSaußen – MITTENdrin?“ um 19 Uhr im kleinen Saal im Bürgerhaus.

Dienstag, 21. November: Treffpunkt Dienstagsmarkt: Grillwürstchen vom Seniorenbeirat ab 11 Uhr auf dem Parkplatz an der Pfingstbrunnstraße.

Dienstag, 21. November: Vortrag „Parlamentswahlen in Polen“ um 19.30 Uhr im Raum 7-8 im Bürgerhaus.

Mittwoch, 22. November: Vorlesestunde „Der coole Anton“ um 15.15 Uhr im Foyer des Bürgerhauses.

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
0 39 44 - 3 61 60
www.wm-aw.de Fa.



Daniel Neitzel (links) vom Verein „Technik begeistert“ übergab Bürgermeister Alexander Immisch die WRO-Partnerplakette, die im Eingangsbereich des Rathauses angebracht wird. Foto: mag

Regionalwettbewerb der „World Robot Olympiad“ findet auch 2024 in Schwalbach statt

Anmeldephase ist gestartet

● In Schwalbach findet am 2. Juni 2024 Jahr zum dritten Mal ein Wettbewerb der „World Robot Olympiad“ (WRO) in der Kategorie „Future Innovators“ statt.

Zum Start der Anmeldephase für die neue Saison überreichte Daniel Neitzel vom Verein „Technik begeistert“ Bürgermeister Alexander Immisch eine Partnerplakette, die Schwalbach als Austragungsort ausweist. „Ich freue mich sehr, dass unsere Stadt als Wettbewerbsspartner und Austragungsort einen Beitrag zur WRO leisten kann. Das Thema verbindet in

idealer Weise alle MINT-Fächer – also Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik – und weckt das Interesse junger Menschen für die technischen Berufe, die elementar für unsere Zukunft sind“, erklärte Alexander Immisch.

Die „World Robot Olympiad“ ist ein internationaler Roboterwettbewerb, der das Ziel hat, Kinder und Jugendliche für Naturwissenschaft und Technik zu begeistern. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer im Alter von 8 bis 19 Jahren arbeiten in Zweier- oder Dreier-Teams gemeinsam mit einem Coach an jährlich neuen Aufgaben.

Beim Wettbewerb treten die Teams in verschiedenen Altersklassen und in einer von vier Wettbewerbskategorien der WRO an. In der Kategorie „Future Innovators“ sind der Kreativität der Teams nur wenig Grenzen gesetzt. Sie entwickeln ein Robotermodell zum Thema der Saison und stellen dies mit Blick auf die Jurykriterien „Projekt und Innovation“, „Robotik-Lösung“ sowie „Präsentation und Teamgeist“ am Wettbewerbstag vor.

Weitere Informationen zum Wettbewerb und zur Bewerbung gibt es unter worldrobotolympiad.de im Internet. **red**

Fortsetzung von Seite 1

Trotz Brexit enge Kontakte

... Dazu komme noch eine Kooperation mit der Deutsch-Britischen Gesellschaft Rhein-Main, an deren umfangreichem Kulturprogramm die Schwalbacher teilhaben könnten. Und da das Angebot seit der Pandemie nicht nur in Präsenz, sondern hybrid auch als Zoom-Veranstaltung läuft, können sich die Freundinnen und Freunde in Yarm bei Interesse ebenfalls dazu schalten. Das gilt auch für den früheren Vorsitzenden des AK Yarm, Chris Higgins, der heute mit seiner Familie in Cheltenham lebt. 2019 organi-

sierte der AK Yarm zudem eine Studienreise in den britischen Süden, die ebenfalls für Treffen mit Yarm genutzt wurde.

Wie geht es nun weiter mit der Partnerschaft? Tatsache ist dem Arbeitskreis zufolge, dass das Interesse der jungen Generation an Städtepartnerschaften gering geworden ist. Viele junge Leute hätten auch so schon früh Kontakte mit anderen im Ausland, so dass Gruppenreisen dazu nicht mehr nötig erschienen. In Großbritannien komme hinzu, dass britische Schülerinnen und Schüler kaum noch das

Fach Deutsch wählen, seitdem im Jahr 2000 die Verpflichtung zu einer Fremdsprache im britischen Abitur abgeschafft worden ist.

Janet Ford blickt trotz allem wohlwollend auf die junge Generation: „Wenn ich sehe wie zwanglos und ohne Vorurteile die nächste Generation miteinander über alle Grenzen kommuniziert, dann bin ich davon überzeugt, dass wir mit unseren Partnerschaften dafür die Grundlage geschaffen haben. Das macht mich stolz und wir können sagen: Mission erfüllt.“ **red**

Kostenloses Probe-training

Melden Sie sich jetzt zum kostenlosen Probetraining an!

Tai Fu

Tai Fu Schulungszentrum
Marktplatz 7 (Eingang Avriellstraße)
Telefon 06196 - 5514526
www.tai-fu.de kontakt@tai-fu.de

Ruhiger schlafen!

Mit dem Funkalarmsystem Proxtal io

Alfred Müller

Alfred Müller GmbH & Co. KG
Taunusstraße 7 • 65824 Schwalbach
Telefon 0 61 96 - 14 83

sofmy.de

HOME MOTION by sofmy

- Zuverlässiges Sicherheitspaket mit Sirenen, Sensoren und Überwachungskamera
- Alarmwarnung per SMS
- Funkübertragung mit Rückmeldung
- Anbindung an die Haustechnik

Am Bornacker 3
61462 Königstein-Falkenstein
Tel. 06174 / 256808

Gaststätte „ZUM SCHORSCH“
www.gaststaette-zum-schorsch.de

Die Gänse sind seit dem 3. November da!

Ab sofort täglich frische Gänsekeulen und Gänsebrüste mit Rotkraut, Klößen und Maronensauce.

Um Tischreservierung wird gebeten.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Wir machen Betriebsferien:
Von Sonntag, 31.12.2023 bis Donnerstag, 18.1.2024.
Am Freitag, 19.1.2024 sind wir ab 11.30 Uhr wieder für Sie da.

Kollmann elektro

Gartenstraße 6
65824 Schwalbach
Telefon 0 61 96 / 13 74
elektro-kollmann@t-online.de

Photovoltaikanlagen vom Fachmann



„Swing Classics“. Am Montag, 27. November, findet um 19.30 Uhr im Rahmen der Reihe „Jazz am Montag“ das nächste Konzert „Swing Classics“ im großen Saal im Bürgerhaus statt. Dieses mit Top Musikern besetzte Quartett verspricht ein besonderes Musikerlebnis. Die Band nimmt ihre Zuhörer mit auf eine Reise durch das Repertoire des klassischen Swings aus der Zeit der 1920er- bis 1940er-Jahre. Der Eintritt kostet 20 Euro. Schüler und Studenten zahlen die Hälfte. Karten gibt es in der Geschäftsstelle der Kulturkreis GmbH, in der Papiertruhe Schwalbach, unter ticket-regional.de im Internet sowie an der Abendkasse.

Fotos: Uhrmann

Erste und doch unterhaltsame Lesung mit Friederike Bauer in der Albert-Einstein-Schule

Warum die Arten verschwinden

● 23 Zuhörer trafen sich am 1. November im Hörsaal der Albert-Einstein-Schule (AES), um ein Buch kennenzulernen, das sich mit dem Verschwinden der Arten befasst. Die Journalistin und Autorin Friederike Bauer stellte das von ihr zusammen mit der Wissenschaftlerin Katrin Boehning-Gaese verfasste Buch „Vom Verschwinden der Arten - Der Kampf um die Zukunft der Menschheit“ vor.

Das Buch möchte kein wissenschaftliches Fachbuch sein, es möchte allgemeinverständlich auf eine große Gefahr hinweisen. Friederike Bauer fasste das Anliegen ihres Buches auf unterhaltsame und eindringliche Art zusammen. Zunächst erläuterte sie, warum die Natur mit der Menge der Pflanzen und Tiere eine so große Bedeutung hat. Eine funktionierende vielfältige Natur sei unser aller Lebensgrundlage. Leider stünde die Menschheit am Beginn eines Wendepunkts der Erdgeschichte. Das sechste Massenaussterben der Erdgeschichte habe begonnen. Und diesmal seien die Menschen maßgeb-

lich und ursächlich beteiligt. Die drei wichtigsten Ursachen sind nach Meinung von Friederike Bauer die starke Ausweitung der Landwirtschaft, die unkontrollierte Ausbeutung von Tieren und Pflanzen, und in wachsendem Maße der Klimawandel. Daneben spiele auch die Umweltverschmutzung und die Ausbreitung exotischer invasiver Arten eine Rolle. Die Lage sei ernst, jedoch nicht aussichtslos. Am Ende der Lesung schloss sich eine lebhaft Diskussion

an. Friederike Bauer verstand es immer wieder, aufkommende Mutlosigkeit mit guten Argumenten zu stoppen und die Anwesenden zu ermuntern, in ihren Lebensbereichen tätig zu werden und die Erfolge auch kleiner einzelner Maßnahmen zu genießen. „Wir alle können uns an einem Naturgarten erfreuen, wir alle können es erleben, wenn wieder mehr Singvögel und Schmetterlinge unser Leben bereichern“, sagte sie.

red



Die Autorin Friederike Bauer hat sich in ihrem Buch intensiv mit dem Thema Artensterben beschäftigt. Foto: Kulturkreis

Carsten Pauly
„Diskrete Beratung und persönliche Betreuung stehen an erster Stelle.“

Reichmann
BESTATTUNGS-MEISTERBETRIEB
Seit Generationen an Ihrer Seite

Fachbetrieb für Bestattungsdienste:
Erd-, Feuer- und Seebestattungen
Natur- und Alternativbestattungen
Erledigungen aller Formalitäten
Bestattungsvorsorge / Treuhand

Westring 67 · Schwalbach a. Ts.
info@reichmann24.de · www.reichmann24.de
Tel.: 061 96/1446

24h Bereitschaft

W. STEFFENS & SOHN
Grabsteine

KRONTHALER STRASSE 53
61462 KÖNIGSTEIN-MAMMOLSHAIN

Unsere Rufnummern:
TELEFON 061 73/94 09 90 · TELEFAX 061 73/94 09 91

GRABMALE
Steinmetz- und Bildhauerarbeiten

Dirk Pyka
Bad Soden-NEUENHAIN
Hauptstr. 21 · Tel. 061 96/215 49
www.steinmetz-pyka.de

Annahme von Traueranzeigen
Tel. 0 61 96 / 84 80 80
Schwalbacher Zeitung

Bestattungshaus Grieger

- Abholung Tag und Nacht
- Erledigung aller Formalitäten
- Eigene Sarg- und Urnenausstellung
- Bestattungsvorsorge

Marktplatz 43 (direkt am Busbahnhof),
65824 Schwalbach

www.bestattungshaus-grieger.de
info@bestattungshaus-grieger.de

24 Stunden erreichbar unter Telefon: 06196 / 95 2345-0

Geburtstag, Jubiläum, Hochzeit, Todesfall ...

... mit einer Familienanzeige informieren Sie alle Schwalbacher schnell und preiswert und vergessen mit Sicherheit niemanden.

Schwalbacher Zeitung

Du bist von uns gegangen, aber nicht aus unserem Herzen...

Helga Heint
† 17.09.2023

Wir danken allen, die mit uns Mitgefühl haben, uns ihre Anteilnahme zum Ausdruck brachten und unsere liebe Mutter auf ihrem letzten Weg begleitet haben.

Ulla und Sabine mit Familie
Schwalbach am Taunus, im November 2023

Ich habe erkannt, dass alles, was Gott tut, für ewig ist; man kann nichts hinzufügen und nichts davon wegnehmen; und Gott hat es so gemacht, damit man ihn fürchte.
(Prediger 3,14)

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meinem Vater und Schwiegervater, unserem Opa und Uropa

Karl Westermann
* 30.11.1923 † 06.11.2023

Günther und Astrid
Daniel und Juliane mit Jonathan, Caleb und Jemima
Thomas und Kathrin mit Naomi, Nehemia, Jakob und Kezia
Tabea und Tim mit Eliana sowie alle Angehörigen

Kondolenzanschrift: Reichmann Bestattungsdienste, Westring 67, 65824 Schwalbach

Die Beerdigung fand am Freitag, dem 10. November 2023, auf dem Waldfriedhof in Schwalbach am Taunus statt.

aus unserem Leben bist du gegangen, in unserem Herzen bleibst du.

In tiefer Dankbarkeit nehme ich Abschied von meiner liebevollen Ehefrau

Ilse Ursula Fritz
† 31.10.2023

In stiller Trauer:
Dieter Fritz
im Namen aller Angehörigen

Auf Trauerbekleidung bitten wir höflichst zu verzichten.

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am 21. November 2023 um 11:00 Uhr auf dem Waldfriedhof in Schwalbach am Taunus statt.



Ferienspiele am „Schiffspielfplatz“ vom 8. bis 12. Januar mit abwechslungsreichem Programm

Musik, klettern und relaxen

Die städtischen Winterspielferien finden vom 8. bis zum 12. Januar jeweils von 8 Uhr bis 16 Uhr auf dem „Schiffspielfplatz“ am Europapark statt.

Die Kinderprojektarbeit der Stadt bietet wieder einen vielseitigen Ferienspaß für Schwalbacher Kinder im Alter von sechs bis zwölf Jahren, die nicht in einem der Schulkinderhäuser betreut werden. Das Team der Ferienspiele lädt zu gemeinsa-

men Aktivitäten ein, darunter klettern, Hütten bauen, Fußball, relaxen, malen und kreatives Basteln. Darüber hinaus gibt es einen ganztägigen Musikworkshop. Spielerischen Zugang zur Naturwissenschaft können die Teilnehmer beim Besuch des Experimenta-Museums erleben, der das diesjährige Winterprogramm abrundet. Beim Mitmachen und Mitgestalten der Aktivitäten sind auch die Ideen und Wünsche der Kinder gefragt. Anmeldungen für die Winterfe-

rienspiele werden ab dem heutigen Mittwoch im Bürgerbüro des Rathauses oder online unter ferienspiele-schwalbach.de entgegengenommen. Anmeldeschluss ist am Freitag, 15. Dezember. Die Teilnahmegebühr beträgt 50 Euro pro Woche, Geschwister zahlen die Hälfte. Auf Antrag können die Gebühren ermäßigt werden. Weitere Informationen gibt es bei Kai Kreuzinger per E-Mail an kai.kreuzinger@schwalbach.de oder unter der Telefonnummer 06196/804-149. red

Stellungnahme der „Eulen“ zum Nahost-Konflikt – Für eine „gerechte Zwei-Staaten-Lösung“

„Wir verurteilen Diskriminierung“

Die Schwalbacher Gruppierung „Die Eulen“ hat sich zum aktuellen Nahost-Konflikt geäußert.

Die „Eulen“ schreiben, dass sie sich auch als parlamentarische Repräsentanz von in Schwalbach lebenden Ausländern und Ausländerinnen verstehen. Mit Nouredine Amjahid stammt der einzige Stadtverordnete der „Eulen“ aus Marokko. „Der neuerliche Nahostkonflikt kann uns nicht egal sein, da er viele Men-

schen mit unterschiedlichen Weltanschauungen betrifft. Aufgrund unserer antifaschistischen Grundhaltung bejahen wir das Existenzrecht Israels und des palästinensischen Volkes“, erklären die „Eulen“.

Die Gruppierung wendet sich in ihrer Erklärung gegen jede Form von Diskriminierung. „Alle sollten das Recht haben, friedlich miteinander zu leben.“

Unsere rote Linie ist da erreicht, wo religiöser Fundamentalismus radikales Vorge-

hen fordert und praktiziert. Das gelte für das unvorstellbar grausame Vorgehen der Hamas ebenso wie für fanatische jüdische Siedlerinnen und Siedler, die schleichweise das Westjordanland Israel „einverleiben“ wollten. Ebenso verurteilen die „Eulen“ die „systematische Bombardierung des Gazastreifens“ durch Israel. „Deshalb unterstützen wir eine gerechte Zwei-Staaten-Lösung, die auf Dauer Frieden schaffen könnte“, heißt es in der Erklärung. red



Die U12 Athletinnen und Athleten präsentierten sich stolz nach ihrem Sieg im Kila-Liga-Finale. Foto: Fink

U12-Team der TGS ist Kila-Liga-Sieger des HLV-Kreises Main-Taunus – Samstag starten die Jüngeren

Erfolgreiche Nachwuchssportler

Am vergangenen Samstag nahmen die Schwalben der TG Schwalbach beim Kinderleichtathletik (Kila)-Liga-Finale des HLV-Kreises Main-Taunus teil. Ebenso gingen am selben Tag die Nachwuchssportlerinnen Carlotta und Carolina Schäfer beim hochkarätig besetzten und anspruchsvollen Pflanzersparkassen Crosslauf an den Start.

Carlotta lief 1.100 Meter über die Strecke mit steilen Hügeln und Sandkasten und gewann ihren Lauf der weiblichen Jugend U16. Carolina Schäfer (WJU20) musste 4.400 Meter absolvieren und erreichte den vierten Platz. Zwei Wochen vor den deutschen Crossmeisterschaften in Perl war dies ein

wichtiger Test. Carolina Schäfer möchte sich für die Cross-EM am 10. Dezember in Brüssel qualifizieren. Im vergangenen Jahr startete sie bereits für die deutsche Jugendauswahl und wurde mit dem Team Dritte.

Die Schwalben der TG Schwalbach starteten am Samstag in der Liederbachhalle beim Kila-Liga-Finale. Am Ende des Tages hatten die U12-Athletinnen und Athleten allen Grund zum Feiern. Nach den ersten drei Disziplinen (Hochsprung, Medizinballstoßen, 30 Meter Sprint) lag die erste Mannschaft knapp vor dem Team aus Hattersheim auf Platz eins.

Die abschließende Hindernissprintstaffel brachte die Entscheidung: In ihrem zweiten Lauf standen die Teams aus Schwalbach und Hattersheim Seite an

Seite. Die sechs Läuferinnen und Läufer mussten im Staffellauf noch einmal alles aus sich raus-holen und den Staffeltab sowohl schnell als auch fehlerfrei einmal komplett durchwechseln. Unter tosendem Applaus von der Tribüne lieferten sich beide Teams ein Kopf-an-Kopf-Rennen. Mit nur wenigen hundertstel Sekunden Vorsprung gewannen die Schwalben den Tagessieg sowie den Sieg in der Serie vor Hattersheim. Das zweite Team der TG Schwalbach erreichte den siebten Platz.

Am kommenden Samstag findet in Fischbach das Kila-Liga-Finale der Altersklassen U8 und U12 statt. Mit dabei sind die Schwalbchen (U8) und Schwalbinis (U10). Nächstes Jahr startet die Kila-Liga am 16. März in Schwalbach. red

TGS-Taekwondo-Team erfolgreich beim La-Open Turnier in Velbert

In der Jahnturnhalle der TGS

Zwei Pokale und vier Medaillen

Am 21. Oktober nahm das Taekwondo-Team der TG Schwalbach am La-Open Turnier in Velbert in Nordrhein-Westfalen teil.

Nach einer längeren Kampfpause konnten sich die Kämpferinnen und Kämpfer wieder voll und ganz auf das Turnier

konzentrieren und ihr Bestes geben. Das Team konnte an diesem Tag zwei Pokale und vier Medaillen mit nach Hause nehmen. Die Kämpferinnen und Kämpfer haben sich nicht nur in je einem Kampf bewiesen, sondern mussten sich bis zu drei Runden gegen starke Gegnerinnen und Gegner behaupten. red

TGS verleiht Sportabzeichen

Am Sonntag, 26. November, findet um 15 Uhr wieder die Sportabzeichenverleihung der TG Schwalbach in der Jahnturnhalle in der Jahnstraße 8 statt.

Bei circa 200 erfolgreich abgeschlossenen Sportabzeichen ist die TG Schwalbach wieder einer der Vereine mit den meisten Sportabzeichen Abnahmen im Sportkreis Main-Taunus. red

Mitteilungen aus dem Rathaus



10. öffentliche Sitzung des Jugendparlaments

Hiermit gebe ich bekannt, dass die 10. öffentliche Sitzung des Jugendparlaments

am Mittwoch, 15.11.2023, um 18:30 Uhr im Raum Avallé (Raum 7/8), Bürgerhaus, Schwalbach am Taunus stattfindet.

TAGESORDNUNG:

1. Genehmigung der Niederschrift über die 9. öffentliche Sitzung des Jugendparlaments am 12.09.2023
2. Vorschlag zur Umbenennung der Julius-Brecht-Straße vom JuPa Schwalbach am Taunus Vorlage Nr. 19/VJ 0009 vom 07.11.2023
3. Bericht des Jugendparlamentes
4. Bericht des Bürgermeisteris
5. Verschiedenes

Schwalbach am Taunus, 08.11.2023
gez. Josefine Zehnter, Vorsitzende

29. + 30. öffentliche Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses

Hiermit gebe ich bekannt, dass die 29. + 30. öffentliche Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses

am Donnerstag, 16.11.2023, um 18:30 Uhr im Raum Avallé (Raum 7/8), Bürgerhaus, Schwalbach am Taunus stattfindet.

TAGESORDNUNG:

1. Genehmigung der Niederschrift über die 28. öffentliche Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 02.11.2023
2. Haushaltssatzung und Haushaltsplan mit doppelter Buchführung der Stadt Schwalbach am Taunus für das Haushaltsjahr 2024 Vorlage Nr. 19/M 0114 vom 17.07.2023, Magistrat, 3. Lesung
3. Fortschreibungsliste Ergebnishaushalt zum HH-Planentwurf 2024 an die Stadtverordnetenversammlung Vorlage Nr. 19/M 0122 vom 31.10.2023, Magistrat
4. Abschluss eines städtebaulichen Vertrages Vorlage Nr. 19/M 0123 vom 31.10.2023, Magistrat Es ist beabsichtigt, diesen Tagesordnungspunkt in nichtöffentlicher Sitzung zu beraten.
5. Fortschreibungsliste Finanzhaushalt zum HH-Planentwurf 2024 an die Stadtverordneten Vorlage Nr. 19/M 0124 vom 31.10.2023, Magistrat
6. Ergänzung zur Fortschreibungsliste Finanzhaushalt zum HH-Planentwurf 2024 an die Stadtverordnetenversammlung Vorlage Nr. 19/M 0126 vom 07.11.2023, Magistrat
7. Aufstellung eines Bebauungsplans mit Veränderungssperre im Bereich Burgstraße und Hauptstraße - Neufassung vom 26.08.2023 Vorlage Nr. 19/A 0111 vom 30.05.2023, Bündnis 90/Die Grünen Fraktion
8. Entwicklung des Geländes der Fa. Moos durch die Stadt Vorlage Nr. 19/A 0121 vom 29.08.2023, Bündnis 90/Die Grünen Fraktion
9. Einführung einer Beschlusskontrolle Vorlage Nr. 19/A 0131 vom 26.10.2023, FDP & Freie Bürger Fraktion
10. Einrichtung einer Rente für Feuerwehrangehörige Vorlage Nr. 19/A 0132 vom 01.11.2023, Fraktionen der SPD und CDU
11. Verschiedenes

Schwalbach am Taunus, 09.11.2023
gez. Eyke Grüning, Vorsitzender

Bäume im Taunus pflanzen

Pflanzaktion

Am Dienstag, 21. November, lädt das Forstamt Königstein zu einer Pflanzaktion im Revier Billtalhöhe ein.

Es werden zwei Zeitfenster angeboten: von 10 bis 12 Uhr sowie von 13 bis 15 Uhr. Viele Waldflächen im Taunus sind durch Stürme, Borkenkäferbefall und Dürre der vergangenen Jahre geschädigt, so dass umfangreiche Wiederaufforstungsmaßnahmen nötig sind, um auch für die Zukunft einen gesunden und stabilen Wald wachsen zu lassen. Die Zahl der zu pflanzenden Bäume ist riesig. Gemeinsam mit anderen Waldbegeisterten und den örtlichen Forstleuten kann diese „Mammutaufgabe“ gestemmt werden. Hessenforst plant die Pflanzaktion auf dem Steinkopf bei Königstein. Sie hat zum Ziel, einen zukunftsfähigen Mischwald zu begründen.

Anmelden können sich Interessenten bis zum 20. November per E-Mail an forstamt.koenigstein@forst.hessen.de. In der Anmeldebestätigung wird der genaue Treffpunkt mitgeteilt.

Bei wetterfester Kleidung und Schuhwerk sowie mit Arbeitshandschuhen und Spaten gewappnet, steht der Teilnahme an der Pflanzaktion im Herbstwald nichts mehr im Wege. red

Nottelefon Sucht

0180 / 365 24 07*

* Festnetzpreis 9 ct / min.
Mobilfunkpreise maximal 42 ct / min.

Selbsthilfegruppen in Schwalbach:

- Gemeinschaft „Aktiv“ montags, 19 Uhr
- Gemeinschaft „Taunusburg“ freitags, 19 Uhr

alle Treffen in der
ags-Suchtberatungsstelle,
Pflingstbrunnstr. 3,
65824 Schwalbach

GUTTEMLER
... SELBSTHILFE UND MEHR



Zum Jubiläum der Schwalbacher Zeitung drucken wir ab sofort regelmäßig Artikel aus den Anfangstagen ab.

Der Bericht „Freie Sicht“ beschäftigte sich im November 1973 mit der Anfrage eines Stadtverordneten zur Sicht im damals neuen großen Saal im Bürgerhaus.

Freie Sicht

Stv. Joachim Muschak richtete an den Magistrat folgende Anfrage:

1. Welche Maßnahmen hat der Magistrat ergriffen, um den Theaterbesuchern auch aus der vierten und den dahinterliegenden Reihen einen einwandfreien Blick auf die Bühne und das dortige Geschehen zu ermöglichen?
2. Wen kann die Stadt für den offensichtlichen Mangel verantwortlich machen, wer haftet für die aus der Beseitigung des Schadens entstehenden Kosten?

3. Wie hoch sind die Kosten für den Umbau des Großen Saales?
4. Warum fehlt hinter der Bühne ein Teil des Bürgerhauses (Umkleieräume, Materialkammern etc.)?

Darauf antwortete der Magistrat:

Zu 1: Die auch dem Magistrat inzwischen bekannten Kriterien der Reihenbestuhlung sind gemäß den vertraglichen Bindungen mit der Architektengemeinschaft Prof. Spengelin/Dipl.-Ing. Loewe - insbesondere im Hinblick auf Nachtrag 1 zum Architektenvertrag (3,4) Mängel der Planung) — dem Planer zur Stellungnahme vorgelegt worden.

Zwischenzeitlich werden Untersuchungen angestellt, wie durch a) Erhöhung der Bühnenebene oder, b) weitere Stufungen der Emporen eine bessere Sicht für hintere Stuhlreihen erreicht werden kann.

Zu 2: Dies wird sich klären, sobald die Stellungnahme des Planers vorliegt, wozu parallel von der Verwaltung bereits ein Gutachten in Bearbeitung genommen ist.

Zu 3: Kosten können erst ermittelt werden, wenn aus den vorgenannten Untersuchungen brauchbare Möglichkeiten angezeigt sind.



Telefonservice

A

Augenoptik

Optik Knauer e.K.
Brillen und Kontaktlinsen
Bad Soden, Clausstraße 25
Tel. 06196 / 2 67 30
www.optik-knauer.de

Auto-Gutachten

Ing.-Büro Wünschner
Geprüfte Kfz.-Sachverständige
Schaden-Gutachten,
Unfall-Rekonstruktion
Adolf-Damaschke-Straße 19
Tel. 1605
Mobil 0177 / 2 14 84 96

Sach-Verständigen-Stelle

für Kfz.-Gutachten
Technik und Controlling GmbH
Sossenheim, Westerbachstraße 134
Tel. 069 / 60 60 86-0
kontakt@svs-gutachten.de

Autohäuser

Autohaus Schwalbach GmbH
Mitsubishi-Vertragshändler
Mazda-Service
Neu und Gebrauchtwagen
Tel. 3001
Fax 06196 / 88 17 42 0
www.autohaus-schwalbach.de

Autohaus Ziplinski GmbH

Renault-Vertragshändler
Neu- und Gebrauchtwagen, Karosserie-
arbeiten, Lack- und Glasschäden
Hardtbergstraße 37a
Tel. 1054
Renaultziplinski@aol.com

KFZ-Technik Autohaus Schulz

Die Markenwerkstatt auch für Ihr Auto!
65824 Schwalbach,
Sulzbacher Straße 43
Tel. 8 52 70

Auto-Unfallhilfe

Eggenweiler GmbH
Karosserie- und Lackreparatur, Autoglas,
Klimaanlage-Füllstation, Mietwagen
Am Flachsacker 1
Tel. 3121
www.eggenweiler.de
info@eggenweiler.de

Änderungsschneiderei

C. Yanboludan
Meisterbetrieb
Reparaturen Damen- und Herrengarderobe,
auch für große Betriebe, Hotels, Kranken-
häuser und Pflegeheime
Marktplatz 9
Tel. 9 53 95 66

B

Buchhaltung

Klewe Verwaltung und Beratung
Finanz- und Lohnbuchhaltung,
Datenerfassung, Büro-Organisation
Tel. 06196/50 36 40
Fax 50 36 42
www.klewe.com

C

Computer

Complete GmbH
Beratung, PC-Installation, Virenbeseitigung,
IT-Dienstleistungen, PC-Hilfe für
Senioren
Tel. 069 / 34 81 24 45
info@complete-gmbh.com
www.complete-gmbh.com

IT-Service Ingo Baumann

Beratung, Verkauf, Dienstleistungen,
Netzwerke, Interne Schulung
Friedrich-Ebert-Straße 88
Tel. 0173 / 30 71 397
Ingobaumann@ingobaumann.de
www.ingobaumann.de

D

Dachdecker

FS Bedachungen GmbH
Dachdeckerarbeiten aller Art
Altkönigsstraße 1a,
Tel. 06196 / 52 48 933
dachbau-schrader@t-online.de

E

Elektroinstallationen

Elektro-Albat
Planung und Elektroanlagenbau, Kunden-
dienst und Elektrogeräte, Kabelfernsehen,
Satellitenanlagen - Bahnstraße 8
Tel. 8 51 02

Elektro-Kollmann

Anlagenbau, Reparaturen, Antennenbau,
Elektrogeräte
Tel. 13 74

Karsten Schmigel Elektrotechnik

EIB-Bussysteme, Antennenbau, Elektro-
reparaturen, 24h-Service
Tel. 88 82 27

Energieberatung

eta-Plus Energieberatung
Energet. Altbauanierung, Energieaus-
weise, Baubegleitung, Schimmelanalyse
Tel. 06196 / 5 24 12 15
Fax 06196 / 5 24 12 13
info@eta-plus.de
www.eta-plus.de

Essen auf Rädern

Menüservice appetito AG
im Auftrag von „Deutsches Rotes Kreuz -
Soziale Dienste Rhein-Main-Taunus gGmbH“
Tel. 0 61 92 / 20 77 30
Fax 05971 / 80 20 80 55

F

Fahrschulen

Fahrschule Stefan Meister
65824 Schwalbach/TS., Schulstraße 1
Anmeldung: Di. u. Do. von 18-19 Uhr
Tel. 06196 / 36 44
oder 06196 / 7 11 33
www.fahrschule-meister.de

Farben & Tapeten

Farben Wandel
Farben, Malerartikel, Tapeten, Bodenbeläge
Am Flachsacker 30, 65824 Schwalbach
Tel. 06196 / 863 79
Fax 06196 / 33 33
Farben-Wandel@t-online.de

Fußpflege

Dolores Lopez
Mobile Fußpflege
Tel. 0151 / 56 3375 55
und 069 / 58 20 86

Silkes Kosmetikstübchen

und medizinische Fußpflege
- 25 Jahre zufriedene Kunden
Marktplatz 9, 65824 Schwalbach
Tel. 0173 / 4 30 21 12

G

Garten- & Landschaftsbau

Cheikh Gartenservice
Gartenpflege, Baumfällungen, Pflaster- und
Zaunarbeiten, Winterdienst, Gartengestaltung
Tel. 06196 / 5 24 11 75
mobil 0178 / 44 35 605
cheikh@hotmail.de

» Fortsetzung „Garten- und Landschaftsbau“

Gartenbau Uwe Scherer

Gartenpflege, Planung, Neuanlage,
Pflasterarbeiten
Tel. 06196 / 53 31 04
Fax 56 86 06

Glasereien

Glaserei Schneider & Gleiser GbR

Verglasungen, Fenster, Rollläden,
Duschcabins, Spiegel nach Maß
Gartenstraße 19
Tel. 06196 / 8 67 98
Fax 8 19 35
info@glaserei-sg.de

Immobilien

Adler Immobilien

Verkauf, Vermietung, Bewertung
Güter-Platz 1,
65812 Bad Soden
Tel. 06196 / 560 960
www.adler-immobilien.de

CAMIKO Immobilien u. Hausverwaltungen

65936 Frankfurt a. M.
Sossenheim Riedstraße 16b
Termine nach Vereinbarung
Tel. 0151 / 41 62 61 21
info@camiko-immo.de

Christoph Samitz Immobilien

Ihr Immobilienmakler
vor Ort
Tel. 06196 / 4 37 78
Fax 06196 / 4 37 30
www.csamakler.de

G&K Immobilienberatungs GmbH

Verkauf, Vermietung, Beratung
Hauptstraße 22,
65843 Sulzbach
Tel. 06196 / 76 77 49
info@guk-immo.de
www.immobilien-machen-freude.de

Haus & Grund Sossenheim

Umfassende Beratung rund um Ihre
Immobilie
Tel. 069 / 78 80 01 20
Fax 069 / 34 05 89 43
h.j.langer@t-online.de
www.hug-sossenheim.de

Manfred Kuhfuß

IVD - Vermietung - Verkauf - Verwaltung
Tel. 069 / 3 14 02 60
www.kuhfuss.de

SG-Immobilien-Consult Silvia Giegerl

Verkauf - Vermietung - Invest
Frankfurt - Rhein Main - München
Tel. 0172 / 7 38 39 24
info@sg-immococonsult.de
www.sg-immobilien-consult.de

Installationen/Isolierung

Kai-Uwe Abel

Meisterbetrieb - Heizungs-,
Gas- und Wasserinstallationen,
Solar- und Wasseraufbereitungsanlagen,
Wartung und Kundendienst
Tel. 06196 / 56 81 18
Fax 56 81 01
uweabel@aol.com

Anton Benedick

Meisterbetrieb - Heizung-, Sanitär-, Gas-
und Wasserinstallation, Kundendienst,
Wartung, Notdienst
Tel. 06196 / 8 28 55
Fax 8 45 64
www.benedick.de

» Fortsetzung „Installation/Isolierung“

bht Bäder & Haustechnik GmbH

Meisterbetrieb - Sanitär, Heizung,
Fliesen, Elektro mit Wartung, Reparatur
und Bäder komplett
Tel. 06196 / 56 86 31
Fax 56 86 30
www.bht-eschborn.de

Freund GmbH

Heizung, Sanitär, Spenglerei, Dachrinnen-
service - Schwalbach, Am Brater 1
Tel. 06196 / 7 66 60 10
Fax 06196 / 7 66 60 19

Ott-Haustechnik

Meisterbetrieb - Heizung, Solar, Sanitär,
komplette Bäder, Spenglerei, Kunden-
dienst, Notdienst, Wartung
Tel. 06196 / 8 51 55
Fax 06196 / 8 67 18
ott.haustechnik@t-online.de

K

Kanalreinigung

Kanal Fay

Rohrreinigungs-Service GmbH, 24-Stunden-
Service, Kanalsanierung, Gruben- und
Fettabscheiderentleerung
Adolf-Damaschke-Straße 12, Schwalbach
Tel. 06196 / 8 89 70

Kosmetik- & Nagelstudios

Silkes Kosmetikstübchen
und medizinische Fußpflege
- 25 Jahre zufriedene Kunden
Marktplatz 9, 65824 Schwalbach
Tel. 0173 / 4 30 21 12

L

Logopädie/Sprachtherapie

Logopädische Praxis
Kerstin Schröter-Frey, Logopädin
Therapie von Sprach-, Sprech-, Stimm-
und Schluckstörungen,
Schulstraße 17
Tel. 06196 / 88 24 60
Fax 06196 / 88 24 62
logopaedie_schwalbach@t-online.de

Logopädische Privatpraxis

Veronika Pfitzenreiter, M.Sc., Logopädin
Tel. 0151 / 51 78 79 52
www.pfitzenreiter.com
veronika@pfitzenreiter.com

M

Maler & Tapezierer

Malermeister Thomas Scheel
Maler-/Lackier-/Tapezierarbeiten, kreative
Wandgestaltung, Fassadengestaltung,
Trockenbau-/Verputz-/Wärmedämmarbei-
ten, Fußbodenbeläge, Gerüstbau
Tel. 06196 / 2 02 43 38
Mobil 0177 / 3 11 77 02

Markisen

Markisen-Ostern

Friedrich-Stoltz-Straße 4a
Tel. 06196 / 8 13 10

Möbel

Möbel-Sachs GmbH

Wohnkonzepte zum Wohlfühlen,
Einrichtungs-Studio, Schreinermeister-
und Parkettlegemeisterbetrieb
Berliner Straße 29
Tel. 06196 / 8 60 31 + 32
Fax 8 60 37
info@moebel-sachs.de

Musikschulen

Jugendmusikschule 1976 e. V.

Schwalbach,
Marktplatz 9
Tel. 06196 / 8 24 70
www.jugendmusikschule1976.de

Musikschule Taunus

Öffentliche Musikschule im VDM,
Unterricht an der Geschwister-Scholl-Schule
Tel. 06173 / 6 61 10 + 64 00 34
www.musikschule-taunus.de
info@musikschule-taunus.de

P

Parkettverlegung

SJ-Parkett Jurij Schwab

Fertig-Parkett, Massiv-Parkett,
Verlegung, Sanierung, Verkauf
65824 Schwalbach,
Rheinlandstraße 19
Tel. 06196 / 88 24 50
jurij-schwab@t-online.de

Pflegedienste

Mobiles Pflegeteam Schwalbach

Anela Jovanovic
Am Sulzbacher Pfad 1
Tel. 06196 / 88 34 599
Mobil 0172 / 10 30 194

Ökumenische Diakoniestation

Eschborn/Schwalbach
Essen auf Rädern, individuelle Hilfe,
Pflege, Beratung in Ihrem Zuhause
Tel. 06196 / 9 54 75-0

Sozialzentrum

Eschborn und Schwalbach
Familien-, Kranken-, Alten-, Tagespflege
24-Stunden-Pflege, ambulante Pflege
Tel. 06196 / 76 76 040
und 06173 / 64 00 36

Polstereien

Polsterei Petkovic

Janko Petkovic
Bahnstraße 10, Schwalbach
Tel. 06196 / 77 69 902
Fax 06196 / 77 69 903
info@polsterei-dekoration.de

R

Raumausstattung

Raumausstattung Eisenbrandt

Polsterei, Gardinen, Bodenbeläge,
Sonnenschutz, Insektenschutz
Tel. 06196 / 4 26 18
Fax 06196 / 48 34 22

Rechtsanwälte

Eschborn Rechtsanwälte
Claudia Eschborn und Jochen Zehnter
65760 Eschborn,
Hauptstraße 332
Tel. 06173 / 93 98 760
www.eschborn-rechtsanwaelte.de

Kellersmann Rechtsanwälte

Fabian Kellersmann - Rechtsanwalt und
Notar, Egon Kellersmann - Rechtsanwalt,
Notar a. D.,
Schulstraße 6
Tel. 06196 / 8 10 96
Fax 06196 / 36 42

Enrico Straka Rechtsanwalt

Tel. 06196 / 84 84 73
Mobil/WhatsApp/Signal 0170 / 9052368
E-Mail:
ra-straka@rechtsanwalt-straka.de
Web: www.rechtsanwalt-straka.de

Reisebüros

Reisebüro Kopp

Lufthansa City Center
Jede Reise, alle Airlines,
jeder Veranstalter zur tagesaktuellen
Best-Preis-Garantie,
DB-Fahrkarten
Marktplatz 36
Tel. 06196 / 8 89 89-60
www.komm-reisen.de

Selected Travel Reisecafé

Touristik, Firmendienst
Schwalbach, Schulstraße 14
Fax 06196 / 88 400 33
Fax 06196 / 88 400 37
dirk.kattendick@selectedtravel.de
www.selectedtravel.de

Rollläden

Alfred Müller KG

Fenster, Türen, Sonnenschutz
Taunusstraße 7
Tel. 06196 / 14 83

S

Schlossereien

Roger & Scheu Metallbau GmbH

Treppenanlagen, Fenstergitter,
Geländer, Toranlagen, Kunstschmiede
65843 Sulzbach,
Wiesenstraße 10
Tel. 06196 / 75 93 96
www.rogerscheu.de

Schuhmacher

Eishout

Schuhmacherei, Schlüssel-Notdienst,
Reinigungsannahme
Sulzbach,
Hauptstraße 27
Tel. 06196 / 7 39 55
Mobil 0171 / 400 54 99
www.schuhmacherei-sulzbach.de

Sprachschulen

TS-Lingua GmbH

Deutsch, Englisch, Spanisch
für Erwachsene, Jugendliche und Kinder,
Gruppen und Einzelkurse
65824 Schwalbach,
Am Kronberger Hang 2
Tel. 06196 / 9 53 42-20
info@taunus-lingua.de

Steuerberatung

Basten GmbH Steuerberatung

Grundsteuerbewertung 2022
65843 Sulzbach,
Im Haindell 1
Tel. 06196 / 50 02 16
Fax 06196 / 50 02 50
joachim.basten@datevnet.de
www.basten.de

Dietrich M. Reimann

65824 Schwalbach,
Berliner Straße 27
Tel. 06196 / 50 38 20
Fax 06196 / 8 26 78
info@steuerberater-reimann.de

T

Taxiruf & Fahrdienste

Michael Volland

Nah- und Fernfahrten,
Flughafentransfer
Tel. 06196 / 8 20 80
volland@email.de

Fahrdienst Ruf

Krankentransporte, Dialysefahrten,
Entlassungsfahrten, Rollstuhlfahrten
65824 Schwalbach am Taunus
Ober der Röh 4
Tel. 06196 / 586 538 0
Mobil 0162 / 303 30 76
www.fahrdienst-ruf.de
info@fahrdienst-ruf.de

U

Umzugsservice

CHRIST & WAGNER

Int. Möbeltransporte GmbH
65843 Sulzbach,
Wiesenstraße 21
Tel. 06196 / 7 65 01-0
info@christ-wagner.com

Telefonservice

Unsere preiswerte Dauerwerbung in

Sulzbacher
Anzeiger

Sossenheimers
Wochenblatt

Schwalbacher
Zeitung

Sie wollen auch mitmachen?

Tel.: 06196 / 84 80 80 oder 06173 / 98 98 666 · anzeigen@schwalbacher-zeitung.de



Leserbriefe

Zum Kommentar „Verwechslungsgefahr“ in der Ausgabe vom 8. November erreichten die Redaktion nachfolgende Leserbriefe. Leserbriefe geben ausschließlich die Meinung ihrer Verfasser wieder. Die Redaktion behält sich Kürzungen vor. Wenn auch Sie einen Leserbrief veröffentlichen möchten, senden Sie ihn unter Angabe Ihrer vollständigen Adresse und einer Rückruf-Telefonnummer (beides nicht zur Veröffentlichung) an info@schwalbacher-zeitung.de.

„Nie wieder! Schon wieder?“

Die Schwalbacher CDU hat in die letzten „Schwalbacher Spitzen“ von Herrn Schlosser dürfen nicht unwidersprochen bleiben. Wieder einmal zeigt es sich, dass komplexe Sachverhalte wie der Nahost-Konflikt nicht mit ein paar Sätzen abgehandelt werden können, zumal, wenn sie sich als verzerrend und irreführend erweisen. Herr Schlosser spricht mit Blick auf Israel von einem Krieg, der von einer „in Teilen rechtsextremen Regierung“ geführt werde, die nun „maßlos auf Kosten der Zivilbevölkerung“ zurückschlägt.

Die Fakten: Israel ist die einzige Demokratie im Nahen Osten, auch wenn die aktuelle Regierung in vieler Hinsicht kritikwürdig sein mag. Auf was es aber ankommt: Sie ist abwählbar und sie wird wieder abgewählt. Die israelische Zivilgesellschaft hat in den letzten Monaten auf eindrucksvolle Weise ihr „Demokratiebewusstsein“ unter Beweis gestellt. Mit ihren Protesten gegen Netanjahus geplanten Justizreform. Das brutale Unterdrückungsregime des Irans hingegen, das mit allen Schurkenstaaten dieser Welt verban-

delt ist, und dessen terroristischen und militärischen Arme im Libanon und in Gaza haben offen die Vernichtung Israels angekündigt. Der barbarische Hamas-Angriff auf unschuldige Menschen im Süden Israels, der größte Pogrom seit der Schoa, wurde in der islamischen Welt als ein erster Schritt gefeiert.

Folglich hat die israelische Führung nicht nur das Recht, sondern für sein Volk sogar die Pflicht, diesen Angreifer endgültig unschädlich zu machen, zumal die Hamas seit Jahren Israel aus des Gaza-Streifen mit ihrem Raketenhagel terrorisiert. Es geht hier um das Existenzrecht Israels, der einzigen „sicheren“ Heimat, die Juden auf der Welt haben. Während sich die menschenverachtende Hamas in diesem Verteidigungskrieg Israels feige hinter der palästinensischen Zivilbevölkerung duckt und diese Menschen als Geiseln missbraucht, unternimmt Israel das militärisch Mögliche, um die palästinensischen Zivilisten zu schonen, was wiederum die Hamas verhindern will, nur um für ihre Propaganda zivile Opfer zu „produzieren“. „Maßlos“ sind

nur der Iran und die Hamas, nicht jedoch Israel.

Beobachtet man die antisemitischen Sympathiebekundungen in deutschen Städten, bei denen teilweise unverhohlen zur Vernichtung Israels aufgerufen wird, dann habe ich meine Zweifel, dass hier lebende Muslime, wie Herr Schlosser meint, sich „zunächst einmal als Deutsche“ fühlen. Im Gegenteil: In Deutschland haben sich seit Jahren allerorten Parallelschichten herausgebildet, die sich keinen Deut für unsere freiheitlich demokratische Grundordnung interessieren. Die deutsche Politik wollte dies in ihrer Naivität nur lange nicht wahrhaben.

Auch die islamischen Verbände schweigen vielsagend zu diesem Treiben, noch dazu pflegt der türkische Alleinherrscher Erdoğan in das lodernde Feuer des Hasses und der Desintegration zu gießen. Mit der ungesteuerten Migration aus dem islamischen Kulturraum seit 2015 wurde und wird der islamische Antisemitismus kontinuierlich importiert. Jetzt tritt er in einigen Hot Spots schamlos und offen

an die Oberfläche. Diese Probleme werden schon bald auch den Landkreisen und Kommunen über den Kopf wachsen, wenn das so weiter geht und sich die deutsche Migrationspolitik nicht bald radikal ändert.

Gleichzeitig ziehen sich die jüdischen Deutschen immer mehr zurück, denn sie haben Angst. Das Gros der nicht-jüdischen Deutschen indes schweigt, schaut weg, relativiert und beschwichtigt. So wundert es nicht, dass aus einem „nie wieder“ offenkundig ein „schon wieder“ geworden ist. Ja, Herr Schlosser, wie gut, dass in Schwalbach bisher „nur“ eine Israel-Fahne entfernt wurde. Was macht das schon, schließlich hing sie in einem „verdreckten Fenster eines seit Jahren leerstehenden Hauses“. Ja, Herr Schlosser, „hoffentlich bleibt es dabei“. Wäre dann alles gut?

Ich bin zutiefst beunruhigt, dass ich einen solchen Leserbrief an einem 9. November schreiben muss. Heute vor 85 Jahren begann das Novemberpogrom. Doch wen interessiert das schon?

Jürgen Vits, Schwalbach

„Nicht die Hamas-Sympathisanten, sondern die Opfer müssen sich fürchten“

Am 9. November gedachten wir der Pogromnacht vor 85 Jahren in unserem Land. Es war der Beginn des Holocaust in ganz Europa und es gab ein Versprechen, dass so etwas nie wieder geschehen darf. Deshalb darf es nicht sein, dass

angesichts des terroristischen Massakers der Hamas am 7. Oktober in Israel Jüdinnen und Juden in Deutschland wieder Angst haben und ihre Kinder vor Übergriffen schützen müssen.

Das sind die Folgen des Ter-

rors der Hamas „2.980 Kilometer von Schwalbach“ entfernt. Nicht die Sympathisanten der Hamas müssen sich fürchten, sondern die Opfer, die jüdische Gemeinschaft bei uns und an vielen Orten auf der Welt.

Der verharmlosende Mei-

nungskommentar benennt nicht das Ziel der Hamas, Israel zu vernichten und dabei die Bevölkerung Gazas als Schutzschild, als Mittel zum Zweck zu benutzen. Es gehört zu unseren Menschenpflichten in dieser Situation an der Seite von Jüdinnen und Juden gerade auch in unserem Land zu stehen.

Willi Schelwies, Schwalbach

„Siedlungspolitik muss aufhören“

Die schwedische Tageszeitung Dagens Nyheter beschreibt in ihrem Artikel vom Samstag sehr genau eine der Mitursachen für die derzeitige Gewalt- und Todesspirale in Israel und in Gaza: Die ungebremste Siedlungspolitik Israels auf palästinensischem Gebiet muss endlich aufhören, sonst wird es dort keinen Frieden geben und die Hamas wird für ihre verbrecherischen Aktionen immer genügend Akteure rekrutieren können.

US-Präsident Barak Obama hatte vor gut sechs Jahren in der Uno-Vollversammlung einmal ein diplomatisches Signal gegen Israel gesendet und bei einer Abstimmung kein Veto im Sinne Israels eingelegt, sondern die USA enthielten sich der Stimme. Dieses Signal wurde leider von Israel nicht erkannt.

Rolf Bär, Sulzbach

Uhren & Schmuck

Der Bundesverband „Schmuck + Uhren“ über die aktuellen Schmucktrends

Sehnsüchte und Basics 2023

● **Sehnsüchte, Leiden-schaften, vielleicht ein wenig Unvernunft – sie alle warten darauf, in diesem Jahr entfesselt zu werden, schreibt der Bundesverband „Schmuck + Uhren“ in seinem Bericht zu den Schmucktrends 2023.**

Die Lust auf Farbe, Leichtigkeit und Sichtbarkeit wächst. Wer mutig ist, setzt auf prachtvolles Funkeln, auf echte oder unechte Schmucksteine und auf ausgefallene Designs. Nachhaltigkeit ist ein großes Thema, synthetische Diamanten werden für einzelne Ziel-

gruppen zur attraktiven Alternative und etablieren sich neben natürlichen Steinen als deutlich kostengünstigere Variante.

Klassische und zeitlose Designs aus hochwertigen Materialien sind gefragt, gern in Gelbgold, mindestens 14 Karat, bevorzugt mit Diamant. Die neuen Basics sorgen für eine edle Grundgarderobe, sind aber keinesfalls beliebig. Die neuen Klassiker sind alltagstauglich, kombinierbar und fördern den Set-Gedanken.

Jedes Schmuckstück und jede Kombination soll die Persönlichkeit unterstreichen. Keinesfalls darf der Eindruck von

Massenware entstehen. Um dies zu erreichen, sind nicht unbedingt Unikate oder ausgefallene Kunstobjekte notwendig. Meist genügt schon das individuelle Zusammenstellen einzelner Stücke zu einem Look, der unverwechselbar erscheint.

So faszinierend er auch ist – der Diamant spaltet die Geister. Physikalisch gleich, wird dem synthetischen Diamanten gern die Emotion abgesagt, die dem natürlich gewachsenen Stein inne wohnt. Auch wenn die Bewertung der synthetischen Steine als umweltfreundlichere Variante zum Teil mit Vorsicht zu genießen ist, so schätzt die Schmuckträgerin oder der -träger vor allem den Aspekt, dass sich diese neue Art des Diamanten als deutlich kostengünstigere am Markt etabliert. Neben der Frage der Herkunft des Diamanten spielt ebenso das Woher der Edelmetalle eine Rolle. Recyceltes Gold und Silber sind längst etabliert und gehören zum Standard.

Neben dem Umweltgedanken und der fairen Herkunft prägen bleibende Werte den bewussten Einkauf. Handgemachtes gewinnt an Bedeutung, Regionalität und der persönliche Bezug zu den Machern und zum Schmuck selbst erhöhen den emotionalen Wert.

Holz und Kunststoff, Harz und Leder formen sich zu Chunky Jewellery und versprühen maximale Lebensfreude. Die alternativen Materialien bringen die Lust am Schmücken in großen Stücken zum Ausdruck. Dabei wird Wert auf eine gute Verarbeitung gelegt, schließlich soll der Schmuck auch zu hochwertiger Kleidung passen.

pr

BELDA
JUWELIER

GOLDANKAUF

WIR KAUFEN IHR ALTGOLD, SCHMUCK, BRÜCHGOLD, ZAHNGOLD, MÜNZEN

Jetzt ist der richtige Zeitpunkt, um aus Schmuck & Co. Geld zu machen

Schauen Sie in Ihre Schubladen, Schatullen und Schränke! Wer noch Gold aus Großmutter's Zeiten besitzt und nicht mehr daran hängt, kann jetzt sehr lukrativ verkaufen. Wir haben uns seit langem auf den Ankauf von Gold spezialisiert und beraten unsere Kunden persönlich, kompetent, seriös und zuvorkommend.

BELDA – JUWELIER
Ihr Fachmann für Trauringe & Goldankauf
Tel. 06196 - 52 41 614 - Kurt-Schumacher-Str. 12 - 65760 Eschborn

Dekoration zum Fest



Upcycling-Weihnachtsdeko liegt voll im Trend. Foto: Musil
Victoria Musils Buch bietet viele Tipps zum Upcycling

„Weihnachten mal nachhaltig“

● **Wer nach umweltbewusst und nachhaltiger Dekoration und Materialien für die Weihnachtszeit Ausschau hält, ist mit dem Buch „Weihnachten mal nachhaltig“ aus dem Christophorus Verlag gut beraten.**

Die Weihnachtszeit ist eine Zeit der Besinnlichkeit – aber auch des Konsums. Es werden Geschenke gekauft, verpackt und dann vielleicht doch nicht genutzt. Häufig wird unnötiger Müll produziert.

Das Buch von Victoria Musil hilft dabei, nachhaltige Alternativen zu herkömmlichen Weihnachtsdekorationen zu finden und somit einen positiven Einfluss auf die Umwelt auszuüben. Es richtet sich an alle, die sich für Umweltschutz und

Nachhaltigkeit interessieren und während der Weihnachtszeit bewusst handeln möchten. Alle Projekte sind einfach umzusetzen und erfordern nur wenige Materialien – von Upcycling-Baumdeko über liebevolle selbstgemachte Geschenke und Grußkarten bis hin zu festlicher Raumdeko.

Victoria Musil ist Unternehmerin mit nachhaltigem Business und lebt mit ihrer Familie in Niederösterreich. Voller Leidenschaft und einem Auge sowie Händchen für ästhetische Kreationen liebt sie es, neue DIYs zu gestalten und andere daran teilhaben zu lassen. Ihre Vorliebe für kreative Hobbys, die vom Nachhaltigkeitsgedanken geprägt sind, teilt sie mit ihrem Mann und ihren beiden Töchtern.

pr

Adventsdekorationen, Kränze, Gestecke und Sträuße warten auf Sie!

Adventswochen
ab 22. November in Ihrer

gärtneri scherer
moderne Floristik

Gartenstraße 24
65824 Schwalbach
Tel. 06196 / 1477

Blumen Weigand

Adventausstellung mit Verkauf
Traditionelle, zeitgenössische sowie geschmackvolle Adventfloristik

25. und 26. November 2023
jeweils von 12:00 bis 18:00 Uhr

Wines & Pearls
Original Winzerglühwein, Kinderpunsch und Wein in Kooperation mit Wines and Pearls

Blumen Weigand GbR
Floristmeisterbetrieb
Kelheimer Straße 3
65812 Bad Soden



Radlerin kollidiert mit Pkw

Bei Rot gefahren

Am Donnerstagmorgen vergangener Woche kam es nahe Schwalbach zu einem Verkehrsunfall, bei dem eine 13-jährige Radlerin und eine 47-jährige Autofahrerin beteiligt waren.

Das Kind musste im Anschluss im Krankenhaus behandelt werden. Der Unfallaufnahme zufolge befand die 13-Jährige um 7.38 Uhr den Radweg von Neuenhain nach Schwalbach entlang der L3367 und beobachtete die kreuzende L3014 zu queren. Dabei missachtete sie Zeugenaussagen zufolge die rote Ampel. Zeitgleich befand die 47-Jährige die L3014 in Fahrtrichtung Bad Soden und wollte nach rechts in Richtung Neuenhain abbiegen. Hierbei bemerkte sie die kreuzende Radlerin zu spät und stieß mit dem Mädchen zusammen. Diese stürzte und musste nach einer ersten Untersuchung an der Unfallstelle mit leichten Verletzungen zur weiteren medizinischen Behandlung ins Krankenhaus transportiert werden. Zudem entstand ein leichter Sachschaden an dem Pkw. **pol**

Infos zu Pankreaskrebs

Telefonaktion

Zum mittlerweile zehnten Mal findet am Donnerstag, 16. November, der Welt-Pankreaskrebsstag statt. Auch das Krankenhaus Bad Soden beteiligt sich.

In einer Telefonaktion klären Ärzte der Medizinischen Klinik 2 von Chefarzt Professor Clemens Jaeger über Erkrankungen der Bauchspeicheldrüse und Therapiemöglichkeiten auf. Von 8 Uhr bis 16 Uhr sind die Experten unter der folgenden Telefonnummer 06196/65-7870 erreichbar. Das Krankenhaus Bad Soden ist als Pankreaszentrum durch die Deutsche Krebsgesellschaft zertifiziert. Dort werden auch gutartige Krebserkrankungen behandelt. **red**

Obermayr International School

Laptop gestohlen

In der Nacht zum Dienstag vergangener Woche brachen Unbekannte in den Kindergarten der Obermayr International School „Am Weißen Stein“ ein und stahlen einen Laptop.

Zudem entstand durch das gewaltsame Vorgehen der Kriminellen ein Schaden in Höhe von rund 2.500 Euro. Im Zeitraum zwischen 18.45 Uhr und 7 Uhr morgens hatten sich die Täter Zutritt zum Gebäude verschafft, indem sie mehrere Zugangstüren aufbrachen. Hinweise erbittet die Kriminalpolizei unter der Telefonnummer 06192/2073-0. **pol**

Impressum

Schwalbacher Zeitung
Verlag Mathias Schlosser
Niederöder Straße 5
65824 Schwalbach

Herausgeber und verantwortlich für den Inhalt: Mathias Schlosser
Telefon: 06196 / 848080
Fax: 06196 / 848082
E-Mail: info@schwalbacher-zeitung.de
Internet: www.schwalbacher-zeitung.de

Druck: GoldsetInnovation Fulda
Am Eichenzeller Weg 8, 36124 Eichenzell
Verteilung: Haushaltswerbung T. Malik
Hauptstraße 27, 63517 Rodenbach
Tel. 0163 / 7956113

Redaktions- und Anzeigenschluss:
freitags, 16 Uhr

Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos übernehmen wir keine Gewähr. Der Verlag behält sich das Recht vor, für Prospektanzeigen, Anzeigenstreifen, Anzeigen in Sonderveröffentlichungen oder Kollektiven sowie für Sonderwerbungen und für in der Preisliste nicht erwähnte Teilbelegungen Sonderkonditionen entsprechend den besonderen Gegebenheiten zu vereinbaren.

- ANZEIGEN -

Recht aktuell

- ANZEIGEN -



Der Boom beim Online-Shopping dürfte ein Grund dafür sein, dass es immer häufiger Streitereien rund um die Erfüllung von Verträgen gibt. Foto: DJD/Panuwat

Alles Wichtige rund um Zustellung, Widerruf und Garantieregelungen – 14 Tage Widerrufsrecht

Rechte beim Online-Kauf

Beim Online-Shopping findet man im Internet ein nahezu unbegrenztes Angebot. Welche Rechte Verbraucher haben und welche Pflichten sie erfüllen müssen, weiß Ansgar Bigge von der Rechtsanwaltskanzlei Bietmann in Köln und Partneranwalt der Roland Rechtsschutzversicherung.

Um Kunden beim Shopping im Internet zu schützen, unterliegen Online-Händler einer Informationspflicht: „Käufer müssen vor Kaufabschluss über den Preis und die Zahlungs- und Lieferbedingungen sowie das Widerrufsrecht aufgeklärt werden“, erklärt Anwalt Ansgar Bigge. „Privatpersonen können die Ware innerhalb von zwei Wochen ohne Grund zurücksenden und dadurch den Vertrag widerrufen. Diese Frist verlängert sich, wenn Verkäufer nicht ausreichend aufklären oder dies sogar unterlassen“, meint der Anwalt weiter.

Umgekehrt sind Händler nicht dazu verpflichtet, mit jeder Person einen Kaufvertrag abzuschließen. „Wenn ein Kunde sich schon vor der Bestellung auffällig verhält, beispielsweise indem er Waren häufig zurücksendet oder unbegründet moniert, können Händler einen Kaufvertragsabschluss ablehnen.“ Übrigens kommt ein Kaufvertrag nur zustande, wenn der Shop separat zustimmt. Das

kann laut Ansgar Bigge „eine automatisierte Bestellbestätigung oder Zahlungsforderung im Bestellvorgang sein“.

Bei den meisten Händlern wird der Liefertermin beim Kauf explizit genannt. Denn durch das Fernabsatzrecht sind Verkäufer dazu verpflichtet, den Käufer transparent über die Lieferdauer der Produkte zu informieren. Dazu gehört auch eine Lieferfrist“, erklärt der „Roland“-Partneranwalt.

Das Lieferdatum kann dennoch von externen Faktoren beeinflusst werden. „Verspätet sich die Lieferung, so können Verbraucher den Kaufvertrag rückgängig machen“, sagt Ansgar Bigge. „Wenn die Käufer dem Verkäufer vergeblich eine letzte Lieferfrist gesetzt haben, können sie vom Vertrag zurücktreten und gezahltes Geld zurückfordern. Die Lieferfrist muss eine eindeutige Aufforderung zur Lieferung erkennen lassen. Eine bloße Bitte, sich innerhalb der Frist zurückzumelden, reicht nicht aus.“ Die Rückmeldung sollte nachweisbar sein, beispielsweise durch ein Einwurf-Einschreiben oder eine E-Mail mit Lesebestätigung. Anwalt Ansgar Bigge rät zur Vorsicht: „Erst nachdem die gesetzte Lieferfrist verstrichen ist, ist ein Rücktritt vom Kaufvertrag möglich.“

Wer haftet, wenn die Ware beschädigt oder gar nicht beim Käufer ankommt? Ansgar Bigge betont, dass die Verkäufer das Risiko beim Warenversand tra-

gen und dementsprechend für Schäden haften: „Der Käufer sollte ein offensichtlich beschädigtes Paket gar nicht erst annehmen, da er hiermit die ordnungsgemäße Paketübergabe bestätigt. Fallen Schäden erst beim Auspacken auf, sollte der Käufer dies dem Online-Shop umgehend mit Fotos als Nachweis mitteilen. Sind andere Menschen beim Öffnen anwesend, können Käufer diese sogar als Zeugen benennen.“ Eine Klausel in den AGB des Shops, dass der Kunde das Transportrisiko trägt, ist unzulässig.

Prinzipiell gilt beim Online-Handel ein 14-tägiges Widerrufsrecht ab dem Zeitpunkt, an dem der Käufer die Ware erhält. Händler können die Frist freiwillig verlängern, allerdings nicht verkürzen. „Sie müssen Käufer über das Widerrufsrecht informieren, ansonsten akzeptieren sie, dass der Kaufvertrag bis zu maximal zwölf Monaten und 14 Tagen widerrufen werden kann“, klärt Ansgar Bigge auf.

Verbraucher haben innerhalb des Gewährleistungszeitraums von zwei Jahren einen gesetzlichen Anspruch auf eine sogenannte „Nacherfüllung“ durch den Online-Shop. „Falls die Ware in diesem Zeitraum einen Mangel hat, können Käufer einen geminderten Kaufpreis zahlen oder Schadenersatz verlangen. Innerhalb eines Jahres gilt sogar die gesetzliche Vermutung, dass die Ware schon zum Lieferzeitpunkt mangelhaft war“, sagt Anwalt Bigge. **pr**

Vorsorge bei Reisen in Krisen- und Katastrophengebiete

Liste für den Notfall

Damit Reisenden bei akuten Krisen- und Katastrophenfällen im Ausland geholfen werden kann, raten die Experten der Rechtsschutzversicherung ARAG, sich in die Krisenvorsorgeliste „ELEFAND“ des Auswärtigen Amtes einzutragen.

So wissen das Außenministerium und die jeweils zuständige Auslandsvertretung, dass man sich als Reisender überhaupt in der jeweiligen Krisenregion befindet. In der Liste können die Kontaktdaten aller Reisenden und Notfallkontakte für den Ernstfall hinterlegt werden. Im Krisenfall werden dort eingetragene Personen schnellstmöglich individuell oder über sogenannte Landsleutbriefe kontaktiert. Diese Briefe werden elektronisch per E-Mail oder per SMS verschickt und enthalten wichtige Verhaltensstipps oder andere relevante Informationen, wie beispielsweise Evakuierungsmaßnahmen. In die Liste können sich alle

deutschen Staatsangehörigen freiwillig eintragen, ganz gleich, ob es sich bei dem Aufenthalt um eine Urlaubs- oder Geschäftsreise handelt. Mitreisende Familienmitglieder desselben Haushalts, die keine deutsche Staatsangehörigkeit haben, können als Begleitpersonen ebenfalls in „ELEFAND“ eingetragen werden, damit auch sie im Not- und Krisenfall konsularische Hilfe erhalten. **red**



Wenn Deutsche aus Krisengebieten evakuiert werden müssen, ist ein Eintrag in der „ELEFAND“-Liste hilfreich. Foto: Bundeswehr

JD Rechtsanwaltskanzlei
JOACHIM DRINHAUS

Mit Recht auf Ihrer Seite:

- Erben und Vererben:
- Planung - Testamente - Nachlassstellung
- Ehe- und Familie:
- Trennung - Scheidung - Folgenregelung

Mit Recht in Sulzbachs Ortsmitte:
Hauptstraße 50 • 65843 Sulzbach (Ts.)
Tel.: (06196) 57 41 00 • E-Mail: info@drinhaus.de



RECHTSANWALT & NOTAR
FABIAN KELLERSMANN

NOTARIAT

und Schwerpunkte:

- Testamentgestaltung
- Vorsorgevollmacht
- Patientenverfügung
- Erbrecht
- Strafrecht
- Immobilienrecht

RECHTSANWALT UND NOTAR a.D.
EGON KELLERSMANN

Schulstraße 6
65824 Schwalbach

Tel: 06196 / 81096
Fax: 06196 / 3642

fkellersmann@anwal-fk.de ra.notar@kellersmann.eu

Auf der Verpackung muss „Tierabwehrspray“ stehen – Sonst Verstoß gegen das Waffengesetz

Ist Pfefferspray bei uns legal?

Den Einsatz von Pfefferspray kannte man früher nur von der Polizei. Heute führen vermehrt auch Privatpersonen das Spray mit sich, um in einer lebensbedrohlichen Situation Notwehr leisten zu können. Doch die ARAG-Experten weisen auf den entscheidenden Unterschied hin.

Die Polizei nutzt Pfefferspray in Form einer Pfefferspray-Pistole mit einer hohen Reichweite und einem höheren Scoville-Wert, der die Schärfe von Pfeffer und Paprika angibt. Dieses Pfefferspray unterliegt dem Waffengesetz. Frei verkäufliches, als „Tierabwehrgerät“ bezeichnetes Pfefferspray fällt hingegen nicht unter das Waffengesetz und wird als Spray,

Gel- oder Schaum Spray angeboten. Grundsätzlich darf man Pfefferspray in Deutschland besitzen und mit sich führen. Voraussetzung ist allerdings, dass die Dose klar als „Tierabwehrspray“ gekennzeichnet ist. Fehlt diese vorgeschriebene Kennzeichnung, fällt das Mittel automatisch unter das Waffengesetz. Schon der Besitz eines solchen Pfeffersprays ist dann strafbar. **pr**



Claudia Eschborn
Rechtsanwältin und
Mediatorin, Fachanwältin
für Familienrecht

ESCHBORN

RECHTSANWÄLTE

Hauptstr. 332 • 65760 Eschborn • Tel. 0 6173/9398760
www.eschborn-rechtsanwaelte.de

Familien-, Erb-, Bank-, Verkehrs-, Miet- und
Arbeitsrecht, Mediation, Bußgeldsachen, Forderungen



Jochen Zehntner
Rechtsanwalt

Fachanwälte
für Arbeitsrecht

www.rechtsanwalt-schossland.de

Schoßland
Rechtsanwälte

Rödelheimer Straße 44
65760 Eschborn
Telefon (06196) 954090